

## Pressemitteilung

### **„Die Protestierenden im Iran sehen uns!“**

Mannheimer Initiative ruft am 29.10.2022 zur Solidaritätskundgebung am  
Marktplatz auf

**21.10.22** „Jin, Jad, Azadi – Frauen, Leben, Freiheit“ – diese Worte und die Bilder der mutigen Demonstrierenden im Iran gehen gerade um die ganze Welt. Die Initiative Frauen Leben Freiheit Rhein-Neckar will zeigen, dass auch in der Region Rhein-Neckar eine große Solidarität mit der Protestbewegung besteht – und dass die Menschen hier etwas bewirken können.

Den Veranstaltenden ist ein breiter Blick auf die aktuellen Entwicklungen im Iran wichtig:

„Die aktuelle Situation im Iran bewegt die queeren geflüchteten Menschen, mit denen wir arbeiten, sehr. Erst die Verurteilung von den zwei lesbischen Frauen Zahra Sadiqi Hamedani und Elham Choudbar zur Todesstrafe, dann der brutale Tod von Jina Mahsa Amini. Die Geflüchteten hier müssen aus der Ferne miterleben, wie ihre Freund\*innen und Familie im Iran gefangen genommen und sogar getötet werden, während sie hier in Deutschland oft selbst noch in der ständigen Angst leben müssen, wieder abgeschoben zu werden. Deswegen wollen wir uns solidarisch an ihre Seite stellen. Gemeinsam können wir ein deutliches Zeichen setzen und die Politik und alle anderen Menschen auf unsere Anliegen aufmerksam machen.“ so Kristin Pelzer von PLUS Rhein-Neckar e.V.

Das Bündnis hofft auf breite Unterstützung und Sichtbarkeit. „Lasst uns den Menschen im Iran Mut senden, sie sehen uns. Zeigen wir unserer Regierung, dass wir uns eine Politik wünschen, die diese Freiheitbewegung fördert. Zeigen wir dem Mullah-Regime, das ihr Vorgehen verurteilt wird!“ fordert Mitinitiatorin Anahita Azizi auf.

**Solidaritätskundgebung Frauen, Leben, Freiheit**

**Samstag, 29.10.22, 16:30-18:30 Uhr**

**Marktplatz Mannheim**

Zur Kundgebung wird es Redebeiträge aus Politik und Zivilgesellschaft geben, ebenso Stimmen aus dem Iran, eine Redeliste folgt. Die Initiative ruft außerdem zum Unterzeichnen des [Offenen Briefs](#) auf (folgt in Kürze), der die politischen Forderungen der Menschenrechtsorganisation [HÁWAR.help](#) aufgreift. Darin geht es u.a. um einen Abschiebestopp iranischer Staatsbürger\*innen, erleichterte Einreisebedingungen und besonderen Schutz für im Iran verfolgte Menschen und gezielte Sanktionen gegen das Regime. Adressat\*innen des Briefes sind Politiker\*innen aus Region Rhein-Neckar, die Landes- und Bundesregierung sowie das Europäische Parlament und seine Vertreter\*innen.

## Pressemitteilung

„Öffentliche Aufmerksamkeit kann in der jetzigen Situation viel bewegen. Danke für alle, die diesen Weg mit uns gehen. Gemeinsam können wir ein deutliches Zeichen setzen, unsere Solidarität mit den Protestierenden zeigen und die Politik und alle anderen Menschen auf unsere Anliegen aufmerksam machen.“ so Azizi weiter.

Im Vorfeld der Kundgebung sind alle Interessierten eingeladen, am 29.10. ab 13:30 Uhr Plakate und Teelichthalter im Queeren Zentrum Mannheim zu basteln (Queeres Zentrum Mannheim, G7 14, 68159 Mannheim).

Hinter der Initiative Frauen Leben Freiheit Rhein-Neckar stehen die Initiative [Dorfpride](#), das [Queere Zentrum Mannheim e.V.](#) und [PLUS Rhein-Neckar e.V. - Angebote und Beratung von sexueller Orientierung und Geschlecht](#) und den dort aktiven queeren Geflüchteten der Gruppen Rainbow Refugees und Bunte Frauen sowie Einzelpersonen aus der queeren Community.

### **Pressekontakt:**

Anahita Azizi

Tel.: +49 (0) 176 38773849

E-Mail: [info@FrauenLebenFreiheit.de](mailto:info@FrauenLebenFreiheit.de)

### **Hintergrundinformation:**

Webseite der Initiative Frauen Leben Freiheit: [www.frauenlebenfreiheit.de](http://www.frauenlebenfreiheit.de)

Die Forderungen von HÁWAR.help sind hier nachzulesen:

<https://www.hawar.help/de/jin-jiyan-azadi-10-forderungen-von-hawar-help/>